



CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

*Was Gott für rein erklärt hat,
das erkläre du nicht für gemein.* (Apg 10,15)

Neulich bin ich beim Lesen des Bibelkalenders auf die Geschichte von Petrus mit dem römischen Hauptmann Kornelius gestossen (Apg 10). Darin habe ich auch die nüchterne Ansicht unseres Schweinchens wiederentdeckt. Nur hat es nicht ganz recht: Nicht die Fussform bildet die Ursache, dass es den Menschen «als unrein gelten» soll und sie «nicht von ihrem Fleisch essen dürfen» (3. Mos 11,7), sondern die Tatsache, dass sie zwar gespaltene Hufe haben, aber keine Wiederkäuer sind. Die Verachtung des Schweins spiegelt sich nicht nur in alltäglichen Redensarten sondern auch noch in weiteren biblischen Worten (Spr 11,22; Mt 7,6 sowie 2. Petr 2,22). Die eingangs erwähnte Erzählung zielt nun ganz klar darauf hin, die Grenzen zwischen rein und unrein, im Zusammenhang mit der Geschichte zwischen Juden und Heiden oder allgemein gesagt, zwischen Frommen und Unfrommen zu überwinden. Wichtig sind die Visionen des Kornelius und des Petrus. Sie bringen die beiden miteinander in Kontakt und überwinden die Scheu des Petrus vor dem Betreten des heidnischen Hauses. «Die Bekehrung des Hauptmanns Kornelius» pflegen ältere Bibelübersetzungen zu titeln. Ebenso gut könnte man «Die Bekehrung des Petrus» schreiben. Denn der Horizont des Apostels wird hier erweitert, und er lernt, dass zum Volk Gottes auch Menschen gehören, die man nicht dort einordnet. Auf solche Überraschungen sollen auch wir täglich gefasst und offen sein: Dass im Volk Gottes unerwartete Menschen sind und dass auch wir die Umkehr benötigen.

Jetzt erkenne ich wirklich, dass bei Gott kein Ansehen der Person ist, sondern dass in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit übt, ihm willkommen ist.

(Apg 10,34)

So spricht Petrus am Schluss seiner Begegnung mit dem Römischen Hauptmann. Ich wünsche auch Ihnen durch diesen hoffentlich schönen Sommer solche grenzüberschreitenden Begegnungen.

Peter Schwab, Pfr.

PS: Vielen Dank für die Blumen!



GOTTESDIENSTE

JULI 2013

| | | | | |
|----------------|-----------------|-----------|--------------|---|
| Sonntag | 7. Juli | 20.00 Uhr | Trachselwald | Musik und Wort L. Mühlemann, Zither und Pfr. P. Schwab Kollekte: Gotthelfverein |
| Sonntag | 14. Juli | 9.30 Uhr | Grünenmatt | Eigen Familiengottesdienst Andreas Steiner Pfr. EGW Waltrigen, Lobpreis mit Andrea Steiner und Band, Waltrigen zum Abschluss der Eigen-Konferenz des EGWs |
| Sonntag | 21. Juli | 9.30 Uhr | Trachselwald | Gottesdienst Pfr. P. Schwab Zum 100-jährigen Jubiläum des Albert-Schweitzer-Spitals in Lambarene. Kollekte: Schweizer Hilfsverein Lambarene |
| Sonntag | 28. Juli | 9.30 Uhr | Trachselwald | Gottesdienst Pfr. P. Schwab, Kollekte: Kirchliche Gassenarbeit, Bern |

AUGUST 2013

| | | | | |
|----------------|-------------------|-----------|--------------|---|
| Sonntag | 4. August | 9.30 Uhr | Chramershus | Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Landeskirchliche Stellenvermittlung Anschliessend Sunntigskafi |
| Sonntag | 18. August | 9.30 Uhr | Trachselwald | Gottesdienst zum Bibelsonntag Pfr. P. Schwab Chorgemeinschaft Gemischter Chor Grünenmatt, Katholischer Kirchenchor Konolfingen-Münsingen u.U. Kollekte: Bibelgesellschaft |
| Samstag | 24. August | 10.00 Uhr | Chramershus | Fyre mit de Chlyne |
| Sonntag | 25. August | 10.00 Uhr | Grünenmatt | Familiengottesdienst Pfr. I. Koch Regionalverein für Lungen- und Langzeitkranke |

KINDER / FAMILIEN

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 24. August, 10.00 Uhr, Predigtsaal Chramershus.
Eingeladen sind alle 3 bis 6-Jährigen in Begleitung der Eltern, Grosseltern und Paten.

Auch an diesem Vormittag hören wir eine Bilderbuchgeschichte, singen zusammen einfache Lieder, beten und nehmen ein kleines «Bhaltis» mit nach Hause.

SENIOREN

Mittagstisch

Mittwoch, 17. Juli, 12.00 Uhr,
Gasthof Krummholzbad

Dienstag, 14. August, 12.00 Uhr,
Gasthof Bären, Steckshaus
Wir besuchen die Manöverstube!

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 12., 19. und 26. Juli sowie 9., 16. und 23. August, 10.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

LANDESKIRCHLICHE STELLENVERMITTLUNG

der Reformierten Landeskirche Sektion Emmental.
Der Jahresbericht und allfällige weitere Informationen der Sektion Emmental sind bei der Stellenvermittlerin erhältlich:

Frau Annamarie Fuhrer, Dorfstrasse 24,
3555 Trubschachen, Tel. 034 495 66 01

KIRCHENCHOR TRACHSELWALD

Wir pflegen den Gesang wertvoller Kirchenmusik und auch die Gemeinschaft. Wir bereichern gemeinsam mit dem Kirchenchor Walterswil musikalisch einzelne Gottesdienste im Kirchenjahr und führen auch grössere Werke auf.

Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen.
Die Präsidentin, Frau Vreni Moser, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, Tel. 034 431 11 80.

Die Chorreise ist für Sonntag, 4. August gemeinsam mit dem Kirchenchor Walterswil geplant.

JUNGSCHAR HEIMISBACH

Datum: 27. Juli, Schnitzeljagd

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr, wenn nicht anders vermerkt

Ort: Jungschiraum in der MZA Chramershus

Alter: 6 bis 16 Jahre

Leitung: Adrian Aeschbacher, Fabian Kipfer,
Nicole Schwarzentrub

Infos: www.jsheimisbach.ch, jsheimisbach@bluwin.ch

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 15. August, von 20.15 bis 21.30 Uhr

Im Pfarrzimmer der MZA. Texte von Dietrich Bonhoeffer

EIGENKONFERENZ

10. bis 14. Juli 2013

Die Konferenz im «Eigen», Grünenmatt, wird vom Evangelischen Gemeinschaftswerk EGW veranstaltet. Die Konferenz ist geprägt durch die Verkündigung der biblischen Botschaft und die gelebte Gemeinschaft. In seiner Gnade hat Gott sie als eine der ältesten Allianz-Konferenzen in der Schweiz bis heute erhalten.

DEM ZIEL ENTGEGEN

Beharrlich und hoffnungsvoll

Wir bewegen uns unaufhaltsam auf das Ende unseres irdischen Lebens zu. Wir müssen sterben, sind aber berufen zum Leben!

In diese spannungsvolle Realität fliessen uns göttliche Informationen zu. Jesus Christus bezeugt sich als Weg, Wahrheit und Leben. Voraussetzungen, die zu dem unfassbaren Ziel führen: in die ewige und herrliche Gottesgemeinschaft.

Aufgrund der biblischen Botschaft soll die Konferenz 2013 auf das verheissene, herrliche, ewige Ziel hinweisen mit der Absicht, die Dringlichkeit und Chance, den Auftrag und die Möglichkeiten heute, im Blick auf morgen, zu thematisieren.

*«Aus seiner Fülle haben wir alle genommen,
und zwar Gnade um Gnade.»* (Johannes 1,16)

Darum lasst uns unterwegs zum Ziel aus seiner Fülle leben und einander ermutigen, entsprechend unterwegs zu sein.

Kontaktadresse und Wegbeschrieb:

Adrian und Petra Meister, Eigen, 3452 Grünenmatt
Tel. 034 431 44 17

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

- 14. April** Nina Zoe Andres,
Chramerboden
- 19. Mai** Janik Kobel,
Unter Rothenbühl
- 30. Juni** Laura Zaugg,
Ober Rothenbühl

Beerdigungen

- 7. Mai** Maria Louise Hofer-Brunner, Jg. 1927
wohnhaft gewesen in Chramershus
mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumiswald
- 10. Mai** Hans Wüthrich, Jg. 1941
wohnhaft gewesen auf Mittler Schwarzenegg
- 17. Mai** Verena Streun-Lysser, Jg. 1924
wohnhaft gewesen im Dorf Trachselwald
mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumiswald
- 21. Mai** Johann Paul Leuenberger, Jg. 1931
wohnhaft gewesen im Dorf Trachselwald
mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumiswald
- 23. Mai** Martha Maurer-Schärer, geb. Uetz, Jg. 1916
wohnhaft gewesen in Rothrist
- 24. Mai** Helene Grossenbacher-Gfeller, Jg. 1937
wohnhaft gewesen auf der Schmalenegg
mit Aufenthalt im Dändlikerhaus, Ranflüh

*«Bewahr mi wi dy Ougöpfu,
im Schatte vo dyne Flügu gi'mer Schärme.»*
Ps 17,8

SENIORENREISE 2013

Nach em Ysammler vo de Gescht im ganze Grabe ume het sich die munteri Reiseschar uf e Wäg Richtig Konolfinge – Chiese i ds Bärner Oberland gmacht. Ds Wätter het sich zum Glück afe eis e chly vor brevete Syte zeigt. Dür ds Simmetal uf – bekanntlech git's dert nume zwo Kurve, e Rächts- und e Linkskurve – het me i gmütlecher Fahrt Zwösimme erreicht und sy de via St. Stephan gäge Mittag ar Länk acho.

Im Gaschthof Chrüz het scho ds Ässe gwartet. De zfridene Gsichter uf de Fotine a isch es ämu guet gsi. Nach eme schöne usgibige Ufenthalt, wo d Theres Hüsler nach em lybleche no e Bytrag a ds geischtliche Wohl gleistet het, isch d Fahrt wytergange.

Über e Jounpass und dür ds Greyerzerland isch paar Kilometer vor Bärn im Gaschthof St. Jakob z Wünnwil no der Zvierhalt ygschaltete worde. Die kompetänti Chauffeuse vo der Sommer AG und ds Team vom Froueverein mit der Therese Hüsler, der Susanne Rothenbühler, der Silvia Schwarzentrub und der Barbara Züttel hei für ne rybiglose Ablouf vo däm schöne Tag gsorget. Schöne Dank all dene Lüt!



Text: Pfr. Peter Schwab
Bilder: Silvia Schwarzentrub

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen

Marianne Burkhalter, Tel. 034 431 35 23

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch